Rezensionen von Buchtips.net

Chen Jianghong, Susie Morgenstern: Ich werde Wunder vollbringen

Buchinfos

Verlag:	Bloomsbury (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Kinderbuch
ISBN-13:	978-3-8270-5262-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,35 Euro (Stand: 21. August 2025)

Die große rote Form, die ein kleiner Junge auf dem Titelbild im Laufschritt vor sich her trägt, weckt Assoziationen zur japanischen Flagge, zum Land der aufgehenden Sonne. Der Junge in kurzer Hose und gestreiftem Pullover könnte in jedem Land leben. Wie jeder Junge wird er gefragt, was er einmal werden will. Pilot? Nein, er weiß noch nicht, was er werden will. Auch seine Katze schaut ratlos. Wie wäre es, wenn er jeden Morgen die Sonne aufgehen lassen würde, als Dirigent im Frack das Konzert der Meereswogen dirigieren oder alle Kranken heilen könnte? Die Toten erwecken - nein, das muss nicht sein. Verbrecher bekämpfen und in Herrscherpose Armee und Polizei befehligen - schon eher. Ein so kleiner Junge will für den Frieden kämpfen oder will er doch lieber die Menschen als Zauberkünstler begeistern? Als sei er aus seinen Träumen in die Realität zurück geplumpst, sehen wir auf der letzten Seite unseren kleinen Helden lesend bäuchlings zwischen einem Bücherstapel und seiner schlafenden Katze. Besser, er beginnt zunächst mit dem Wichtigsten und lernt Lesen und Schreiben.

Chen Jianghong stellt in gewohnt kräftigen Tuschestrichen in "Ich werde Wunder vollbringen" die Winzigkeit eines Kindes den gewaltigen Dimensionen der Naturkräfte gegenüber. Der chinesische Künstler arbeitet für seine Seiten füllenden Aquarelle mit dem Kontrast zwischen schwarzer China-Tusche und warmen, leuchtenden Farben. Der kleine Pulloverträger nimmt es in seinen Träumen mit der Bekämpfung von Hunger, Armut und Krieg auf, er will jeden Menschen versorgen und glücklich machen. "Ein Gott will ich werden, der alles besser macht auf Erden". Die Allmachtsphantasien dieser winzigen Kinderfigur, die meist allein in doppelseitigen Landschaften zu sehen ist, lösen bei erwachsenen Betrachtern mitfühlendes Schmunzeln aus. Jüngeren Kindern wird sich die im Titel versteckte Ironie nicht gleich erschließen. Große schwarze Flächen und Anspielungen auf Krieg und Hunger können auf kleinere Kinder bedrohlich wirken.

Ein farb- und aussagekräftiges Bilderbuch in überwältigend riesigem Format, das sich Schulkindern und Erwachsenen leichter erschließt als Kindern im Bilderbuchalter.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[19. November 2008]